



junges Kamel © Elisabeth Kneissl-Neumayer

Marokko intensiv

**Die ausführliche StudienErlebnisReise:
„Marokkanische Impressionen“ PLUS
Drâa-Tal, Zagora und AntiAtlas
Landschaftsvielfalt vom Hohen Atlas über Dünen,
Oasen und AntiAtlas bis zum Atlantik**

Willkommen bei der längsten und intensivsten Marokko-Reise von Kneissl Touristik: In 15 erlebnisreichen Reisetagen sind Sie auf der Route der beliebten „Marokkanischen Impressionen“ unterwegs, erkunden die Königsstädte, die Sanddünen des Erg Chebbi, faszinierende Kasbahs und die Schluchten des Hohen Atlas mit dem Dades Tal. Zusätzlich erforschen Sie bei dieser ausführlichen Reise auch den tiefen Süden: das bezaubernde Drâa-Tal, Zagora, wo einst die Timbuktu-Karawanen starteten die Oase Tata und den reizvollen Ort Tafraoute inmitten der einzigartigen Felsformationen des Anti-Atlas.

1. Tag: Salzburg/Graz/München/Wien - Frankfurt - Casablanca. Flug ab Wien (ca. 17.10 - 18.40 Uhr) bzw. Zuflüge nach Frankfurt (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend) und Flug mit Lufthansa nach Casablanca (ca. 21.50 - 00.30 Uhr).

2. Tag: Casablanca - Königsstadt Rabat - Fès (UNESCO-Welterbe). Morgens erwartet uns eine kurze Stadtrundfahrt durch Casablanca sowie der Besuch der imposanten Moschee Hassan II direkt an der Atlantikküste, die einzige Moschee, die auch Nicht-Moslems besuchen dürfen. Anschließend erkunden wir Rabat, die Hauptstadt Marokkos bei einer Stadtrundfahrt: Es geht zum Königspalast, zum prachtvollen Mausoleum von Mohammed V, zum Hassan-Turm als Überrest der größten Moschee der Welt, der Mereniden-Nekropole Chellah sowie zur überaus malerischen Kasbah des Oudaïas (12. Jh.). Durch den Marmora-Wald erreichen wir am Abend die Königsstadt Fès.

3. Tag: Ausflug Volubilis (UNESCO-Welterbe) - Meknès. Tagesausflug zu den Ausgrabungen von Volubilis: Besichtigung der gut erhaltenen Reste der Tempel, Bäder und Häuser, die vom ehemaligen Reichtum der einstigen Hauptstadt der römischen Provinz Mauretania Tingitana zeugen. Vorbei an der heiligen Stadt Moulay Idriss (Fotostopp) erreichen wir mittags die Königsstadt Meknès, deren Schönheit aufgrund der zahlreichen Renovierungsarbeiten im Moment kaum zu sehen ist: Inmitten der wuchtigen Festungsmauern liegt die Altstadt mit ihren



Marokko



1 Atterine Medersa, Fès © saiko3p - stock.adobe.com 2 Rabat Chellah © Milos Kubus - stock.adobe.com 3 Dades-Tal © Elisabeth Kneissl-Neumayer

Souks und besticht mit einzigartigem Ambiente, u.a. bei der Grabmoschee des Stadtgründers Moulay Ismail.

4. Tag: Königsstadt Fès (UNESCO-Welterbe). Wer die Altstadt von Fès (Fès el Bali) betritt, findet hinter den Stadtmauern eine einzigartige Welt aus Farben und Gerüchen. Die älteste Königsstadt gilt als religiöse Hauptstadt Marokkos - mit zahlreichen Moscheen und Koranschulen. Gleichzeitig ist es das Zentrum des Kunsthandwerks und Handels: In der faszinierenden Medina erwartet uns das Gassenlabyrinth der riesigen Souks. Auf dem Stadtrundgang sehen wir die Karaouine Moschee aus dem 9. Jh. (von außen), eine riesige Gerberei (mit angeschlossener Lederverarbeitung), die hübsche Place Nejjarine mit dem berühmten Brunnen und der alten Karawanserei, die Koranschulen Medersa Bou Inania und Atterine mit fantastischen Schnitzereien in Holz und Stuck und das ehemalige Judenviertel Mellah u.v.m.

5. Tag: Fès - Mittlerer Atlas - Midelt - Hoher Atlas - Tafilalet - Sanddünen von Merzouga/Erg Chebbi. Am frühen Morgen durchqueren wir das Gebiet des Mittleren Atlas mit Zedernwäldern und Vulkanlandschaften. Über Midelt gelangen wir in die Bergregion des Hohen Atlas zum Tizn-Talrhemt-Pass (1907 m) und schließlich durch die Ziz-Schlucht in das Tafilalet, das schönste und größte Oasental Marokkos. Am späten Nachmittag erreichen wir die gewaltigen Sanddünen von Merzouga, wo wir am Rande des Erg Chebbi nächtigen.

6. Tag: Erg Chebbi - Tinghir - Todhra-Schlucht - Straße der Kasbahs - Boumalne du Dades. Nach dem Sonnenaufgang, den wir in den Dünen erleben, geht es durch Vorsahara-Landschaften mit Foggaras - unterirdischen Wasserkanälen mit Schöpfbrunnen - nach Tinghir. Hier erwartet uns die eindrucksvolle Todhra-Schlucht - die Felswände steigen 200 m fast senkrecht an (Spaziergang). Tinghir ist die erste schöne Kasbah-Siedlung mit Stampflehbauten an der „Straße der Kasbahs“. Weiterfahrt nach Boumalne du Dades.

7. Tag: Ausflug Dades-Tal. Das Oasental besticht mit atemberaubender Landschaft und bizarren Felsformationen. Vorbei an schönen Dör-

fern mit Kasbahs und Speicherburgen gelangen wir nach Aït Oudinar, besteigen Kleinbusse und fahren über einen Pass (1950 m) mit Ausblick auf die Dades-Schlucht. Nach einer entspannten Mittagspause und einer gemütlichen Wanderung Fahrt entlang der Flussoase zurück zum Hotel.

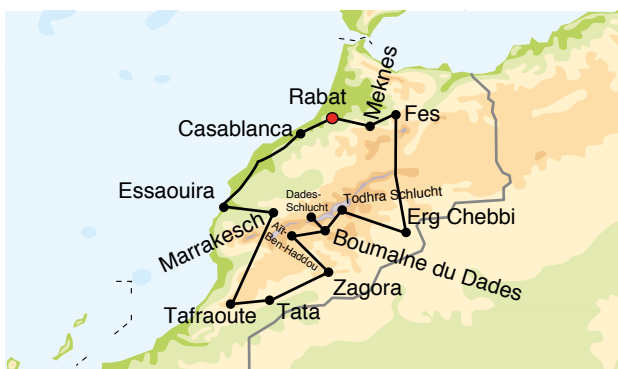
8. Tag: Boumalne du Dades - Ouarzazate - Aït-Ben-Haddou (UNESCO-Welterbe). Auf der „Straße der Kasbahs“ erreichen wir Skoura, wo wir die eindrucksvolle Kasbah Amerhidil besuchen. Im nahen Ouarzazate legen wir bei der riesigen verschachtelten Kasbah Taourirt einen Fotostopp ein. Am Nachmittag gelangen wir zum Festungsdorf Aït-Ben-Haddou: Spaziergang durch die Gassen des Ksar bis zur Festung. Übernachtung bei Aït-Ben-Haddou oder in Ouarzazate.

9. Tag: Aït-Ben-Haddou - Drâa-Tal - Zagora. Heute erwartet uns das zaubernde Drâa-Tal: Bei Agdz bildet der Oued Drâa, mit ca. 1100 km der längste Fluss Marokkos, eine fruchtbare, palmenbestandene Oasenlandschaft mit zahlreichen Dörfern und verschachtelten Kasbahs. Zagora, das „Tor zur Wüste“, war einst Ausgangspunkt von Kamelkarawanen durch die Sahara nach Timbuktu. Am Nachmittag Ausflug ins nahe Tamegroute, wo in der kleinen Oase grüne Töpferwaren hergestellt werden. Wir besuchen die Zaouia (Kloster und Koranschule) aus dem 16. Jh. - die Bibliothek verfügt noch über handgeschriebene Bücher, Pergamentrollen und Palmblätter. Rückfahrt nach Zagora.

10. Tag: Zagora - Foum Zguid - Tata. Ein langer, landschaftlich sehr interessanter Tag bringt uns zunächst zur Palmenoase Foum Zguid, die von einer kleinen Festung beherrscht wird, von der wir den Blick über die weiten Palmenhaine streifen lassen. Weiter zur Oase Tata, mit 900.000 Dattelpalmen die drittgrößte in Marokko, einst eine wichtige Karawanenstation auf dem Weg durch die Sahara.

11. Tag: Tata - Anti-Atlas - Tafraoute. Vorbei an kleinen Oasen erreichen wir die Ausläufer des Anti-Atlas und schließlich Tafraoute, für jeden Besucher von Marokkos Süden einer der landschaftlich reizvollsten Orte. Die Häusergruppen verteilen sich in 1200 m Höhe über einen malerischen Talkessel, überragt von mächtigen und bizarren Felsformationen. Ausflug mit Geländewagen in das fruchtbare Tal der Ammeln, in dem die Ksour (befestigte Dörfer), Kasbahs und Karias (unbefestigte Dörfer) des Berberstammes der Ammeln wie Vogelnester an den Felshängen kleben. Wir besuchen auch die „Blauen Steine“ des belgischen Künstlers Jean Vèrme, der riesige, rundgeschliffene Granitblöcke in leuchtend bunten Farben als „Land Art“ hinterlassen hat.

12. Tag: Tafraoute - Tiznit - Marrakesch. Über den landschaftlich reizvollen Col du Kerdous erreichen wir Tiznit, bekannt für seine Souks der Waffenschmiede und Silberschmuckhersteller. Auf der Schnellstraße folgen wir den Ausläufern des Hohen Atlas nach Marrakesch. Am Abend erleben wir den Platz Djemaa el Fna mit seinen Märchen-



Marokko



1 Tafraoute, Tal der Ammeln © Anton Eder 2 Ait-Ben-Haddou © Norbert Scanella - stock.adobe.com

erzählern, Gauklern und Schlangenbeschwörern.

13. Tag: Marrakesch: „Hauptstadt des Südens“. Wir beginnen den Tag im bezaubernden Majorelle-Garten - wiederbelebt vom Modeschöpfer Yves Saint Laurent. Wir sehen die Koutoubia-Moschee der Almohaden aus dem 12. Jh. (von außen), die schönen Saadier-Gräber, den eindrucksvollen Bahia-Palast, die prachtvolle Medersa Ben Youssef und die mächtigen Stadtmauern. Ein Rundgang durch die größten Souks von Marokko zeigt Händler und Handwerker mit ihrem reichen Warenangebot. Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt.

14. Tag: Marrakesch - Essaouira. Ein weiteres Highlight ist der Besuch des einzigartigen Anima-Gartens von André Heller, eines seiner schönsten Gesamtkunstwerke. Rasche Fahrt durch die Haouz-Ebene an die Küste des Atlantiks nach Essaouira - Zeit für erste Erkundungen.

15. Tag: Essaouira - Casablanca. Spaziergang durch die reizvolle, mauerungürtete Medina von Essaouira, die von den Portugiesen gegründet wurde. Anschließend abwechslungsreiche Fahrt über die Küstenstraße bzw. Autobahn nach Casablanca. Heute genießen wir das Abendessen in einem Restaurant in Casablanca bevor es am späten Abend zum Flughafen geht.

16. Tag: Casablanca - Frankfurt - Wien/Salzburg/Graz/München. Rückflug nach Frankfurt (ca. 01.25 - 05.50 Uhr) und weiter nach Wien (ca. 08.20 - 09.45 Uhr) bzw. Rückflug in die Bundesländer bzw. München.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Essaouira	*****Hotel „Le Medina By M'Gallery“
Casablanca	****„Idou Anfa Hôtel & Spa“
Fès	*****Hotel „Les Mérinides“ (Hofblick)
Merzouga	****Hotel Xaluca „Kasbah Tombouctou“
Boumalne	****Hotel „Xaluca Dades“
Ouarzazate	****Riad „Ksar Ighnda“
Zagora	***Riad „Lamane“
Tata	***Hotel „Relais des Sables“
Tafraoute	***Hotel „Les Amandiers“ (einfach, bestes vor Ort)
Marrakesch	*****Hotel „Palm Plaza & Spa“

HINWEIS - HOTELS: Bitte beachten Sie, dass die Unterkünfte im Süden aufgrund der geringeren touristischen Nachfrage in dieser Region sehr einfach sind. Wir danken für Ihr Verständnis!

HINWEIS: Ramadan, der islamische Fastenmonat, fällt in etwa auf den 07.02. bis 08.03.2027. Hotelbars sind in dieser Zeit geschlossen, Alkohol wird nur zum Abendessen serviert. Klimatisch zählt der März allerdings zur guten Reisezeit.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus u. * bis *****Hotels/HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P ONMT
04.03. - 19.03.2027 ¹	Dr. Ingrid Thurner	
01.04. - 16.04.2027	Dr. Hannes Galter	

Flug ab Wien	€ 3.490,-
Flug ab Salzburg	€ 3.690,-
Flug ab Graz ² , München ²	€ 3.690,-
EZ-Zuschlag	€ 840,-

¹Reise teilweise während Ramadan (ca. 07.02. - 08.03.2027)

²Teilweise Hinflug nach Wien am Vorabend/Rückflug von Wien am nächsten Morgen. Hotel in Wien nicht inkl. (siehe S. 189).

LEISTUNGEN

- Flug mit Lufthansa über Frankfurt nach Casablanca und retour
- Rundfahrt mit einem marokkanischen Reisebus/Kleinbus mit AC
- Ausflug in die Dades-Schlucht (mit Kleinbussen)
- Ausflug ins Tal der Ammeln (mit Geländewagen)
- 3 Übernachtungen in sehr einfachen ***Hotels/Riads, 5 Nächte in ****Hotels, 5 Nächte in *****Hotels, 1 Nacht im ****Riad in Essaouira bzw. *****Hotel in Essaouira (marokkan. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension: vom 2. Tag morgens bis 15. Tag morgens
- Abendessen in einem Restaurant in Marrakesch am 13. Tag (statt dem Abendessen im Hotel) sowie in Casablanca am 15. Tag
- Eintritte: Casablanca (Moschee Hassan II), Rabat (Chellah), Volubilis, Fès (Koranschule, Museum Nejjarine), Kasbah Amerhidil, Ait Ben-Haddou, Tamegroute (Zaouia mit Bibliothek), Marrakesch (Anima- u. Majorelle-Garten, Saadier-Gräber, Bahia Palast, Madrasa Ben Youssef)
- qualifizierte österr. Reiseleitung, lokale Führer
- 1 Vis-à-Vis-Reiseführer „Marokko“ pro Zimmer
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 155,- ab Wien bzw. € 195,- ab Linz/Salzburg bzw. € 255,- ab Graz/München)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

